

Pool V: Ästhetische Kulturen – Forschung in den Künsten und dem Design: „Macht der Bilder!? Praxisorientierte ästhetische Forschung zur visuellen Kultur“

Im Zentrum von „Ästhetische Kulturen“ steht die interdisziplinäre Reflexion von ästhetischen und methodischen Grundfragen einer forschenden Praxis im Feld der Künste und des Designs. Die im Co-Teaching von Dozierenden aus unterschiedlichen Fachbereichen der ZHdK angebotenen Lehrveranstaltungen richten sich an MA-Studierende, die sich für eine vertiefende und intensive Auseinandersetzung mit Akteur/innen, Projekten und Spielformen im Grenzfeld Praxis-Forschung interessieren.

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Fine Arts > Master Fine Arts > Master Fine Arts

Nummer und Typ	MAF-MAF-Po00.17H.005 / Moduldurchführung
Modul	Pool
Veranstalter	Departement Fine Arts
Leitung	Jens Badura/Hayat-Hayriye Erdogan
Anzahl Teilnehmende	maximal 12
ECTS	3 Credits
Voraussetzungen	MA-Studium ZHdK
Lehrform	Poolseminar
Zielgruppen	MA Studierende aller Studienrichtungen
Inhalte	Häufig ist die Rede davon, dass Bilder Macht haben. Aber was heisst das eigentlich – und was genau macht diese Macht, wie lässt sich erklären, wie lässt sie sich einsetzen? Wenn etwa Christa Wolf die Seherin Cassandra sagen lässt: „Das letzte wird ein Bild sein, kein Wort. Vor den Bildern sterben die Worte.“ – was genau ist damit gemeint? Welche spezifische Wirkmacht hat visuelle Kommunikation etwa in der Werbung, welche in den visuellen Künsten, wie bilden Bilder Welt, was meint Ein-Bildung konkret? Wie lassen sich Bild - Abbild - Urbild - Original – Kopie unterscheiden und was passiert, wenn eben diese Unterscheidung nicht mehr passiert bzw. prekär wird? Fragen wie diesen werden wir im Seminar anhand von Beispielen aus der Alltagskultur und den Künsten nachgehen: durch Lektüre und Diskussion sowie durch Erprobung theoretischer Konzepte in der Praxis der Bildererkundung und –analyse.
Bibliographie / Literatur	Ein Reader sowie Informationen zu den Beispielen werden zu Semesterbeginn zur Verfügung gestellt.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	80% Anwesenheit, aktive Teilnahme
Termine	Di 26.9., Di 10.10., Di 24.10., Di 7.11., Di 5.12., Di 19.12., jeweils 17.00 bis 20.00 h
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	„Ästhetische Kulturen“ setzt sich im HS17/18 aus 3 modularen Lehrveranstaltungen zusammen, die auch unabhängig voneinander besucht werden können (ECTS nach Rücksprache mit der Leitung des MFA). Sie finden jeweils dienstagabends sowie an 5 Samstagen statt. Das Seminar ist komplementär zur Veranstaltung „Philosophie und Theorien der

Bildlichkeit“ (Ines Kleesattel/Dieter Mersch) sowie als Grundlage für das Master-Forschungskolleg „Praxis im Feld der visuellen Kultur“ angelegt. Für Anmeldungen auf die beiden weiteren Seminare aus "Ästhetische Kulturen": bitte direkt mit dem Sekretariat des Master Transdisziplinär aufnehmen, susanna.rigamonti@zhdk.ch